

# Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Nr. 839.

Mittwoch, 28. November.

1883.

### Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. November (Telegr. Agentur.)		Rot.n.27.		Spiritus fester		Rot.n.27.	
Weizen fester	178 25	178	—	loco	49 10	49	20
November-Dezember	186 75	185	—	November	49 80	49	80
April-Mai	145 75	145	50	November-Dezember	48 40	48	30
Woggen fester	149 25	148	75	Dezember-Januar	48 40	48	30
November-Dezember	149 50	149	—	April-Mai	49 50	49	40
April-Mai	65 60	65	50	Safer	—	—	—
Maiz-Juni	65 70	65	60	November-Dezember	126 50	126	—
Rübsöl fest	—	—	—	Ründig. für Roggen	50	—	—
November	—	—	—	Ründig. Spiritus	100000	80000	—
April-Mai	—	—	—				

Dels-Gn. C. St.-Pr.	73 10	72	80	Russ. am. Orient. Anl.	55 75	55	25
Halle Sorauer	114	—	113 75	" Bod.-Kr. Pfd.	84 90	84	90
Dfpr. Südb. St. Act.	129 50	128	75	" Bräm-Anl. 1866	127 50	127	10
Main. Ludwigsh.	107 75	106	10	Pos. Provinz. B.-A.	120 25	120	25
Marienburg. Mlawka	89 50	90	50	Landwirthsch. B. A.	—	—	—
Kronprinz Rudolf	72 75	72	90	Posener Spritfabrik	77	—	—
Deftr. Silberrente	66 40	66	30	Reichsbank	149 50	149	25
Ungar 5/8 Papierr.	71 40	71	25	Deutsche Bank Akt.	144 10	143	25
do. 4/8 Goldrente	73 40	73	—	Diskontokommandit	184 40	182	—
Russ.-Engl. Anl. 1877	—	—	91 40	Römisg-Laurabütte	115 50	114	25
1880	71 55	70	75	Dortmund. St.-Pr.	82 50	81	50
Nachbörse: Franzosen	522	—	—	Kredit 472 60	Bombarden	235	50

Stettin, den 28. November (Telegr. Agentur.)		Rot.n.27.		Rot.n.27.			
Weizen fest	183	—	183	April-Mai	65	—	65
per	—	—	—	Spiritus matt	—	—	—
April-Mai	188 50	187	—	loco	48 20	48	60
Woggen still	—	—	—	November	48	—	48
November-Dezember	143	—	141 50	November-Dezember	47 30	47	30
per	—	—	—	April-Mai	48 60	48	50
April-Mai	146 50	146	—	Petroleum	—	—	—
Rübsöl still	—	—	—	loco	870	—	870
November	64 50	64	50	Rübsen	—	—	—
per	—	—	—				

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

### Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion Posen, den 28. November.

Gegenstand.		schw. W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	19	50	18	20	17	40	18	17
	niedrigster	19	10	17	80	17	—		
Roggen	höchster	—	—	14	60	14	—	14	15
	niedrigster	100	—	14	20	13	80		
Gerste	höchster	14	50	13	80	13	—	13	57
	niedrigster	14	10	13	30	12	70		
Safer	höchster	14	60	13	80	13	20	13	70
	niedrigster	14	10	13	50	13	—		

### Anderer Artikel.

Stroh	höchst. niedr. Mitte	Rindf. v. d. Keule			höchst. niedr. Mitte		
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
Krumm.	pro 100 Stk.	4 50	3 30	3 90	1 40	1 20	1 30
		7 50	4 50	6			
Heu	pro 100 Stk.	—	—	—	1 40	1	1 15
		—	—	—	1 30	1	1 15
Erbsen	pro 100 Stk.	—	—	—	1 40	1 20	1 30
		—	—	—	2 20	2	2 10
Bohnen	pro 100 Stk.	—	—	—	3 20	—	3 20
		3 40	2 60	3	—	—	—

### Börse zu Posen.

Posen, 28. November. [Amtlicher Börsenbericht.]  
Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 142, per Nov. 142, per November-Dez. 142, per Dez.-Jan. 142, per April-Mai 144.

Spiritus (mit Faß.) Gefünd. — Liter. Ründigungspreis 47,80, per Nov. 47,70—48—47,80, per Dez. 47, per Jan. 47, per Febr. 47,80, per April-Mai 48,10. Loco ohne Faß 47,70.  
Posen, 28. November. [Börsenbericht.]  
Spiritus matt. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Nov. 48 bez. Gd., per Dez. 47 bez. Br., per Jan. 47 bez. Gd., per April-Mai 48 20 bez. Br. Loco ohne Faß 47,60 bez.

### Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 28. November.

		Pro 100 Kilogramm.		
		feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 20 Pf.	17 M. 70 Pf.	17 M. 10 Pf.	
Roggen	14 " 80 "	14 " 20 "	14 " — "	
Gerste	14 " 50 "	13 " 20 "	— " — "	
Safer	14 " 30 "	13 " 20 "	— " — "	
Kartoffeln	4 " — "	3 " 50 "	3 " 20 "	

Die Markt-Kommission.

### Produkten-Börse.

Bromberg, 27. November [Bericht der Handelskammer.]  
Weizen ruhig, feiner 181—182 Mark, hellbunt, gesund 172—180 Mark, abfallende Qualität 150—168 Mark. — Roggen matt, feiner, loco inländischer 140—142 Mark, geringe Qualität 132—135 Mark, trockene mittlere Waare 137—139 Mark, abfallende Qualität vernachlässigt 130—135 Mark. — Gerste nominell, feine Brauwaare gefucht 125—142 M., große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, pro 100 Liter à 160 Prozent 47,00—47,50 M. — Rubelkurs 196,50 Mark.

Danzig, 25. Nov. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, schwacher Nachtfrost, Wind: S.  
Weizen loco wurde am heutigen Markte bei schwacher Zufuhr eine lustlose Stimmung, doch wurde helle Qualität noch zu unveränderten Preisen gekauft, dagegen mußten die rothen Gattungen billiger erlassen werden. Bezahlt wurde für die verlaufenen 200 Tonnen für Sommer- zum Theil besetzt 125—128 Pfd. 166—173 M., fein Sommer- 129 Pfd. 178 M., bezogen aber hell 12a Pfd. 170 M., hellbunt 123 Pfd. 173, 174, 175 M., hochbunt 128 Pfd. 180 M., 129 Pfd. 184 M., für russischen roth schmal 118/9 Pfd. 146 M., Gbirka 121/2 Pfd. 148 M., roth 122/23 Pfd. 150 154, 158 M., besseren 126/7 Pfd. 165 M., roth milde mit Roggen besetzt 123/5 Pfd. 170 M., bunt 121 Pfd. 168 M., hell besetzt 121/2 Pfd. 173 M. per Tonne. Termine Transit Nov.-Dez. 175 M. bez., April-Mai 184 M. bez. Regulirungspreis 176 M.  
Roggen loco ruhig, per 120 Pfd. ist bezahlt für inländischen guter fehte, krank und feucht 133 M., für russischen zum Transit schmalen 125, 126 M., sehr besetzt 124 M. per Tonne. Termine Nov.-Dezbr. Transit 128 M., Br., April-Mai Transit 133 M. Br., 132 1/2 M. Gd. Regulirungspreis 147 M., unterpolnischer 135 M., Transit 131 M. — Gerste loco matt. Verkauft wurde inländische große 102 Pfd. zu 132 M., mit Geruch 102 Pfd. zu 125 M., russische zum Transit 106/7 Pfd. 119 M., 112 Pfd. 122 M., 177 Pfd. zu 130 M., Futter- zum Theil mit Geruch 99, 100 Pfd. 105—108 M. per Tonne. — Safer loco russischer zum Transit zu 106 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loco inländ. Koch- zu 167 M., russische zum Transit Futter- zu 134 M. per Tonne verkauft. — Bohnen loco inländ. Pferde- zu 142, 144 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco zu 48 M. bezahlt.

### Locales und Provinzielles.

Posen, 28. November.  
r. Besitzveränderung. Das Grundstück der Seidemann'schen Erben, Alten Markt 85 (Ecke der Schloß- und Krämerstraße), welches vor einiger Zeit Erbtheilungs halber zur freiwilligen Subhastation gelangte, ist für 178,050 M. von der Wittwe Frau Ortel hieselbst erstanden worden.  
r. Witterung. Nachdem es an den letzten Tagen Morgens stark gereift und sich in den Rinnsteinen zc. sogar eine leichte Eisbede gebildet, hatten wir heute Morgens dichten Nebel.

### Landwirthschaftliches.

r. Der landwirthschaftliche Kreisverein Posen hält am 30. d. in Arndt's Hotel eine Versammlung ab, auf deren Tagesordnung folgende Gegenstände stehen: Mittheilungen des Herrn Dr. Wildt über die Verjache mit dem Reimapparat von C. Israel in Dresden, über Schutzvorrichtungen an den Locomobilen (Referent Rittergutsbesitzer Hoffmeyer-Plotnik); worauf beruhen die vortheilhaften Wirkungen der sogen. Gründung? (Referent Landwirthschaftslehrer Pflücker-Posen); Aenderung des Vereins-Statuts; Wahl einer Kommission von fünf Mitgliedern behufs Aufnahme neuer Vereinsmitglieder.

# Wetterbericht vom 27. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Kullaghmore	751	SSW	5 wolkig	6
Aberdeen	748	SSW	1 wolkenlos	4
Christiansund	742	ESD	3 halb bedeckt	9
Kopenhagen	755	W	2 Nebel	7
Stockholm	755	DSO	4 Regen	5
Paparanda	759	S	4 Schnee	0
Petersburg	—	—	—	—
Roslaw	772	SO	1 bedeckt	-3
Corf. Queenst.	754	SSW	4 bedeckt	9
Brest	760	NW	4 bedeckt	1)
Helder	756	SW	1 halb bedeckt	8
Enlt	755	SW	1 heiter	5
Hamburg	757	SW	2 bedeckt	7
Emmenlunde	758	S	2 bedeckt	4
Neufahrwasser	759	S	2 wolkig	0
Remel	760	ESD	4 bedeckt	1
Paris.	762	SSW	2 wolkenlos	2
Münster	758	W	2 wolkenlos	6
Karlsruhe	760	SW	2 Regen	8
Wiesbaden	760	SSW	1 bedeckt	4)
München	762	SO	2 Regen	2
Gemmitz	760	S	1 bedeckt	5)
Berlin	758	SW	1 bedeckt	5)
Wien	761	SW	1 bedeckt	3
Breslau	760	S	1 wolkig	7)
Ne d'Az	764	N	2 halb bedeckt	9
Riga	—	—	—	—
Kriest	761	SW	1 Regen	12

1) Grobe See. 2) Nachts Neif. 3) Seegang mäßig. 4) Gekern anhaltend Regen. 5) Früh Nebel, Abends Regen. 6) Nachmittags anhaltend Regen. 7) Dichter Nebel.

**Scala für die Windstärke.**  
 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = harter, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

**Uebersicht der Witterung.**  
 Ueber ganz West-Europa ist das Barometer sehr stark gestiegen und die Luftdruckvertheilung viel gleichmäßiger geworden. Bei schwachen südlichen bis westlichen Winden ist das Wetter über Zentral-Europa vorwiegend trübe, im westlichen Binnenlande regnerisch, dagegen im südlichen Nordseegebiete auflärend. In Süd-Deutschland ist seit gestern viel Regen gefallen, in Altkirch 18, in Karlsruhe 21 mm. Ueber Frankreich ist bei vielfach wolkenlosem Wetter beträchtliche Abkühlung eingetreten, deren Ausbreitung mit abnehmender Bevölkerung ostwärts wahrscheinlich ist.

Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 29. November.  
 (Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Ruhiges, theils heiteres, theils nebligtes Wetter, ohne wesentliche Niederschläge. Vielfach Nachtfrost.

29. November. Donnerstag. Kuhl, im Allgemeinen ziemlich heiter, nach Westen und Süden zu mit einigen Niederschlägen; meist in Spätnacht Frost. Morgens kuhl, meist Frost auf Mittag zu Hausenwolken, örtlich zu Schneefall geneigt, örtlich aufgehheitert, zumal nach Norden zu. Nachmittags aufgeheitert bis schön, Nachts Niederschläge, zumal im Süden. Die Wasserstände steigen mäßig.

30. November. Freitag. Kalt mit Frost, tagsüber meist heiter, Morgens Hausengewöl, Nachts relativ mild, im Süden Niederschläge, meist Schnee.

Frühmorgens heiter bei Frost, auch tagsüber meist heiter, auf Mittag zu in westlichen und südlichen Lagen Hausengewöl, Nachmittags aufgeheitert, Nachts sind Niederschläge zu erwarten.

## Telegraphische Nachrichten.

Paris, 27. Nov. Die „Agence Havas“ veröffentlicht folgende Note: „Wir sind ermächtigt in formeller Weise zu erklären, daß die Regierung keine Depesche aus Tonkin erhalten hat, so daß die verschiedenen Gerüchte von eingegangenen beunruhigenden Nachrichten, welche heute zirkulirten, als absolut falsch zu betrachten sind.“

Toledo, 28. Nov. Der deutsche Kronprinz und König Alfons sind gestern Mittags hier eingetroffen und sehr enthusiastisch empfangen worden. Sie besuchten den Alcazar und die Kathedrale, wo der Cardinal-Erzbischof sie empfing. Später geleitete der Erzbischof die Herren in die Waffenmanufaktur.

Petersburg, 28. Nov. Aus Rostow am Don werden vier Grad Wärme gemeldet. Die Mündungen des Don sind noch passierbar, auch das Azow'sche Meer ist fortgesetzt offen.

(Wiederholt.)

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Madrid, 28. Nov. Der König und der Kronprinz sind gestern Abends von Toledo zurückgekehrt und besuchten die Opernvorstellung. Heute ist anlässlich des Geburtstags des Königs großer Empfang und Abends Konzert.

Rom, 26. Nov. Die Deputirtenkammer, welche heute ihre Sitzungen wieder aufgenommen hat, berieth den Gesetzentwurf über den höheren Unterricht. — Der Finanzminister legte den außerordentlichen Budgetvoranschlag für das erste Semester 1884 und den Budgetvoranschlag für das Jahr vom 1. Juli 1884 bis zum 30. Juni 1885 vor. Der Minister erklärte, daß die Finanzgebarung des Jahres 1883 nach Bedeckung sämtlicher Ausgaben einen erheblichen Ueberschuß zurücklassen werde. Der Voranschlag für das erste Semester 1884 markire eine bedeutungsvolle Epoche in der Finanzgeschichte Italiens in Folge der Abschaffung der Mahlsteuer im Betrage von 47 Millionen und des Rückfalles des Tabakmonopols in die Hände des Staates. Der Voranschlag weise einen Ueberschuß von 2 Millionen auf, obwohl mehrere Steuern im ersten Semester minder einträglich sind, als im zweiten. Der Voranschlag für das Finanzjahr 1884/85 ergebe einen Ueberschuß von 6 974 980. Die guten finanziellen Verhältnisse hätten die Regierung in die Lage versetzt, für die Auslagen, welche der öffentliche Dienst erfordere, Vorsorge zu treffen und den Ministerien des Krieges und der Marine eine Erhöhung derjenigen Ausgaben zuzuwenden, welche zur weiteren Entwicklung nothwendig seien. Außerdem sei auch für die im öffentlichen Nutzen vorzunehmenden Arbeiten Vorsorge getroffen, ohne daß man zu den außerordentlichen Mitteln seine Zuflucht genommen, welche das Parlament seiner Zeit bewilligt habe. Der Minister legte einen Gesetzentwurf über die Handelsmarine vor. Der Handelsminister brachte eine Vorlage über die Reform der Bank ein, der Justizminister den Entwurf eines neuen Strafgesetzbuches, in welchem die Todesstrafe abgeschafft wird. — Das amtliche Blatt veröffentlicht die Ernennung von 17 Senatoren. Unter den Ernannten befindet sich auch der Botschafter Kobillant.

Kairo, 26. Nov. Der Rhehive nahm heute die Revue über die Truppen ab, welche morgen nach Suakin abmarschiren sollen. Diesen sollen am Donnerstag und Sonnabend weitere Abtheilungen folgen. Nach hier eingegangenen Meldungen aus Algier und Tripolis sollen daselbst Abgesandte des Mahdi eingetroffen sein.

## Angekommene Fremde.

Posen, 28. November.

Mylius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Rittmeister v. Tresslow aus Radojewo, Schwanke aus Rurjewo, Matthes aus Rucatom, Richter aus Gierbe, die Kaufleute Raumanns aus Ranzjiec, Stromberg aus Haspe, Stolzmann aus Stuttgart, Dubenhöfer aus Dresden, Sachs aus Breslau, Roth aus Burgdorf, Baum aus Oberfeld, Raper aus Marienwerder, Jasse und Birtz aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Graf Kmielecki aus Kobelnitz, v. Koznowski aus Arcugowo, die Kaufleute Heppner und Frau, Klara Heppner, Felix Heppner und Behrwald aus Jaraczewo, Rosenthal und Frau aus Breslau, Heppner und Frau aus Schrimm, Adolph Wollmann und Frau, Siegfried Wollmann und Frau, Frau Wollmann, Hermann Heppner, Julian Heppner, Salo Heppner, Schiffmann, Sohn, Schleymer und Dr. Wuchtel aus Berlin, Lachmann aus Görlitz.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Piffin aus Berlin, Knaal aus Gola und Rujath aus Neudorf, die Kaufleute Lesser aus Dresden, Waldmann und Heinemann aus Breslau, Baiba aus Neuf, Capelle aus Bremen, Brandt aus Pforzheim, Wolfsohn Salamonski, Busse, Hoffmann und Schütze aus Berlin, Abraham aus Hamburg und Heinemann aus Leipzig, Rittergutsbesitzer v. Poncet aus Gruchowo.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Giarneel und Frau aus Rusto, Libelt aus Gjeszewo, Graf Zoltowski aus Clupp, Tocanier aus Polen und v. Mobjinski aus Walentykowo, Gouvernante Fräulein v. Stein aus Bromberg, Beamter Neumann aus Guben und Kaufmann Schaper aus Stettin.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Kaiser und Frau aus Ratwiz, Moschmer aus München, Bayer aus Berlin, Jacobsohn aus Leipzig, Gutsbesitzer v. Raiborn und Fam. aus Berlin, Inspector Keder aus Berlin, Fabrikbesitzer Guhr aus Breslau.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Pinner aus Obornitz, Horwiz aus Bamsi, Bradt aus Rogasen, Bradt aus Wogrowitz, Köwenberg und Tochter aus Berlin, Rosenfiel aus Ziesar, Morgenstern aus Warschau und Hedenberg aus Rowno.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. November Mittags 1,58 Meter.  
 „ „ 28. „ Morgens 1,58 „  
 „ „ 28. „ Mittags 1,58 „

Druck und Verlag von W. Deker & Comp. [Emil Köstel] in Posen.